



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Björn Spreckelmeyer	Amt für Jugend und Familie

Sachbearbeiter/in: Björn Spreckelmeyer
--

Bedarfsanerkennung für die neuen und umzuwandelnden Kinderbetreuungsplätze – HFK Flohkiste, Kindergarten Goldzwerge, Diakone HFK Schwabach, Anne Frank Kindergarten, Ehemalige Krippe Wunderland, Kindergarten St. Lukas

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Jugendhilfeausschuss	22.01.2026	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Hauptausschuss	27.01.2026	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	30.01.2026	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Bedarf für die neu zu schaffenden bzw. umzuwandelnden Kinderbetreuungsplätze in den genannten Einrichtungen wird festgestellt.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Für die geplanten Krippen-, Kindergarten und Hortplätze folgender Einrichtungen ist seitens des Jugendhilfeausschusses sowie des Stadtrats die Bedarfsnotwendigkeit festzustellen.

II. Sachvortrag

Die Entwicklungen der Kita-Bedarfe innerhalb der Stadt Schwabach können aktuell als dynamisch betrachtet werden. Insgesamt betrachtet gibt es Bewegungen in verschiedene Richtungen. Der Krippenausbau hat trotz vorhandener Bedarfe nicht dazu geführt, dass alle Plätze belegt werden konnten. Dieses Phänomen betrifft nicht nur die Stadt Schwabach, sondern zeichnet sich auch in anderen Kommunen ab. Aus diesem Grund wurde auch die Krippe Wunderland am Krankenhaus in Schwabach geschlossen. Die Ursachen sind vielfältig. Einfluss haben sicherlich der Rückgang der Geburtenzahlen, die Gebührensteigerungen der vergangenen Jahre, die Abschaffung des Bayer. Krippengeldes, aber auch die Eintrübung des Arbeitsmarktes und generell soziale Veränderungen.

Prognostisch ist es aktuell wichtig Hortplätze zu schaffen da hier ab September 2026 ebenfalls ein Rechtsanspruch gilt. Die Planung erschwert, dass aktuell noch nicht sicher abgeschätzt werden kann, bei wie vielen Kindern der Rechtsanspruch durch die schulische Ganztagsbetreuung und Mittagsbetreuung abgedeckt werden kann. Dies gilt es weiterhin fortschreibend zu ermitteln. Hier besteht ein enger Austausch zwischen dem Jugendamt und dem Schul- und Sportamt der Stadt Schwabach im Rahmen der hierfür eingerichteten Projektgruppe Ganztag.

Unabhängig der aktuellen Situation ist es dennoch wichtig mit Blick in die Zukunft zu agieren, um geplante Projekte umzusetzen.

Die folgenden Bedarfsanerkennungen beruhen auf der Aktualisierung der Bedarfsplanung aus dem Jugendhilfeausschuss vom Oktober 2025 und können dort eingesehen werden.

Folgende Bedarfe sollen anerkannt werden:

Einrichtung:	Veränderung/Neuschaffung:
Haus für Kinder Flohkiste BRK Kita Schwabach	Die Krippenplätze sollen von 48 auf 24 reduziert werden, um der gesunkenen Nachfrage gerecht zu werden, gleichzeitig Neuschaffung von 25 dezentralen Hortplätzen die keinem Schulsprengel direkt zugeordnet sind, die 100 Kindergartenplätze bleiben erhalten.
Kindergarten Goldzwerg Diakoneo HfK Schwabach	Die beiden Einrichtungen mit einer Krippengruppe von 12 Plätzen und mit jeweils 50 Kindergartenplätzen sollen in den Goldschlägerhof umziehen. Aufgrund der zentralen Lage wird von der Empfehlung von 10 qm/Kind der KUVB für das Außengelände abgewichen, da nur ca. 8 qm/Kind möglich sind.
Anne Frank Kindergarten Stadt Schwabach	Reduzierung der Kindergartenplätze um 40 Plätze und dafür Neuschaffung von bis zu 40 Hortplätzen. Die Hortplätze werden als dezentrale Hortplätze geplant, die keinem direkten Schulsprengel zugeordnet sind und somit von allen Schülern aus Schwabach als rechtsanspruchserfüllend genutzt werden können.
Krippe Wunderland	Die Krippe Wunderland soll von der Stadt Schwabach übernommen werden und die Räume zu einem Kindergarten zur Neuschaffung von 25 Plätzen umgebaut werden.
Kindergarten St. Lukas	Neubau des vorhandenen Kindergartens bis 2028 mit einer Neuschaffung von 25 Kindergartenplätzen.

Übersicht in Zahlen:

Einrichtung	U3 akt.	U3 neu	3-6 akt.	3-6 neu	Ü6 akt.	Ü6 neu
HfK Flohkiste	48	24	100	100	0	25
Goldzwerg	0	0	50	50	0	0
Diakoneo HfK Schwabach (ehem. Goldwichtel)	12	12	50	50	0	0
Anne Frank Kiga	0	0	80	40	0	40
Wunderland	0	0	0	25	0	0
St. Lukas	0	0	50	75	0	0
Summe:	60	36	330	350	0	65
Ergebnis:		-24		+10		+65

Fazit:

Mit entsprechenden Beschlüssen im Stadtrat und Jugendhilfeausschuss sollen die Ausbauziele für den Kindergartenbereich (102% Versorgungsquote) und für die Versorgung von Grundschulkindern (85% Versorgungsquote) bis 2030 erreicht werden. Zur Erreichung dieser Ziele werden gemäß der Bedarfsentwicklung im Zeitverlauf die Standortplanungen zur Schaffung neuer Plätze mit unterschiedlichen Zeitperspektiven angestoßen und vorangetrieben. Dies umfasst kurzfristige und mittelfristige Planungen zur Schließung bereits heute bestehender Bedarfe sowie längerfristig angelegte Planungen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt (z.B. durch Neubaugebiete) zum Tragen kommen. Durch die jährliche Aktualisierung der Prognosedaten zur Kinderzahlentwicklung und deren Abgleich mit der Bestandsentwicklung von Kita-Plätzen, werden die laufenden Planungen regelmäßig überprüft, neue Versorgungslücken identifiziert und entsprechend neue Planungen aufgesetzt.

Eine bedarfsgerechte Planung, Deckung der Bedarfe sowie der Rechtsanspruch der Eltern und die gesellschaftlichen Veränderungen bedingen die Notwendigkeit eines weiteren Ausbaus von Kindertagesbetreuung bzw. der Umwandlung von Plätzen.

In Folge wird der Bedarf für die neu zu schaffenden/umzuwandelnden Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze aus der oben aufgeführten Übersicht in den genannten Einrichtungen befürwortet.

Die Erweiterungen und Änderungen sind somit bedarfsgerecht.

III. Kosten

Die Kosten für die Miete der ehemaligen Krippe Wunderland belaufen sich voraussichtlich auf 15.048 € im Jahr zzgl. Betriebskosten. Die Kosten für den Umbau von Krippe zu Kindergarten belaufen sich voraussichtlich auf 15.000 € (ohne Außenspielgeräte und Möblierung).

Die Kosten für den Umbau zur Hort Gruppe im Kindergarten Anne Frank belaufen sich voraussichtlich auf 80.000€. Die Kosten der übrigen Projekte sind noch nicht sicher absehbar, da noch keine abschließenden Planungen vorliegen. Bei den Projekten von Diakoneo und St. Lukas ist aber mit einer Umsetzung erst in 2027 zu rechnen.

IV. Klimaschutz

Keine Auswirkungen.